DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Einstand - Science Fiction für ein junges Publikum

Danke für die hilfreichen Kommentare! Ich freue mich ehrlich über jede Anmerkung.

03mtep13 hat Folgendes geschrieben: Solche Wiederholungen sind ja grundsätzlich zulässig, sind aber eher als rhetorisches Mittel zu sehen und sparsam einzusetzen.
In dem konkreten Beispiel war es tatsächlich als rethorisches Mittel gedacht gewesen; möglich dass ich hier über das Ziel hinausgeschossen bin.

kioto hat Folgendes geschrieben: Der Prolog ist klingt recht interessant, aber ich habe damit ein Problem. Der Junge soll wohl so um die 12-15 Jahre sein? Seine Gedanken werden aber mit der Sprache eines 40 jährigen formuliert. Dann ist er erst völlig zimperlich, fast ängstlich und geht aber raus ins Gewitter und verhält sich wie ein 3 jähriger und staunt fast verzaubert. Für mich passt das alles nicht richtig zusammen. Ich verstehe was du meinst und werde mir das noch einmal ansehen.

kioto hat Folgendes geschrieben: Außerdem sollte er seinen Ärger irgendwie in Handlung ausdrücken. Er tritt gegen die Zeltstange, verheddert sich im Schlafsack, oder bindet die Schuhe falsch, weil er abgelenkt ist, irgend etwas, damit es weniger statisch wirkt. Danke für diesen Vorschlag; die Idee gefällt mir.

03mtep13 hat Folgendes geschrieben: Mir gefällt der Einstieg sehr gut und ich würde mich freuen, mehr davon zu lesen. Aber du solltest noch ein wenig daran feilen. Ich werde wohl nicht vor dem Wochenende dazu kommen, das Geschriebene zu überarbeiten; wenn das Interesse besteht, stelle ich aber gerne vorab das darauf folgende Kapitel herein.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de